



Vorlagen-Nr.	
StVV	V-011/21
HA	

Geschäftsbereich: GB V Fachbereich: BV

Termin der Tagung: 22.12.2021

Vorlage zur Entscheidung	
<input type="checkbox"/> durch den Hauptausschuss	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich
<input checked="" type="checkbox"/> durch die Stadtverordnetenversammlung	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
<input checked="" type="checkbox"/> Dienstberatung Oberbürgermeister	16.11.2021	<input type="checkbox"/> Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	
<input checked="" type="checkbox"/> Ausschuss für Haushalt und Finanzen	14.12.2021	<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bau und Verkehr	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen		<input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss	15.12.2021
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten		<input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung	22.12.2021
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten		<input type="checkbox"/> Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
<input checked="" type="checkbox"/> Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Strukturwandel	09.12.2021	<input type="checkbox"/> Information an AG Ortsteile	
		<input type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss	

Beratungsgegenstand:

1. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus und Ergebnisverwendung
2. Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus für das Jahr 2020

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Gemäß § 7 Nr. 4 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg wird der geprüfte Jahresabschluss des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus zum 31.12.2020 mit einer Bilanzsumme von 1.004.249,28 € und einem Jahresgewinn von 16.722,57 € festgestellt. Der Jahresgewinn von 16.722,57 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
2. Gemäß § 7 Nr. 5 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg wird der Werkleitung, Herrn Normen Kothe, für das Wirtschaftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

In Vertretung
Marietta Tzschope

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- einstimmig mit Stimmenmehrheit
- laut Beschlussvorschlag
- mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:
Anzahl der **Ja**-Stimmen:
Anzahl der **Nein**-Stimmen:
Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Gemäß § 7 Nr. 4 der Eigenbetriebsverordnung (EigV) beschließt die Stadtverordnetenversammlung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2020 und die Ergebnisverwendung sowie gemäß § 7 Nr. 5 der EigV über die Entlastung der Werkleitung.

Prüfung des Jahresabschlusses:

Die Mazars GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus, bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2020, der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 01.01. – 31.12.2020, dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, sowie der Finanzrechnung und dem Lagebericht, geprüft und mit Datum vom 30. Juli 2021 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Das Kommunale Prüfungsamt hat, zu dem vom Wirtschaftsprüfer erteilten Bestätigungsvermerk, keine eigenen Feststellungen getroffen und verzichtet mit Schreiben vom 23.08.2021 auf eine Erörterung des Prüfungsergebnisses in einer Schlussbesprechung.

Der Werksausschuss des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen befasste sich mit dem Jahresabschluss 2020 und gab mit Beschluss vom 28.09.2021 eine entsprechende Stellungnahme ab.

Der Wirtschaftsplan 2020 sah ein Jahresergebnis von 1,6 T€ vor. Im Jahresabschluss wurde ein Jahresergebnis von 16,7 T€ erzielt.

In 2020 waren Ausgaben für Investitionen in Höhe von 90 T€ vorgesehen, investiert wurden 68,2 T€, im Wesentlichen für Ersatzmaßnahmen (u.a. Radlader 50,3 T€, Fahrzeug für Waldbewirtschaftung 8,2 T€). Ein durch die pandemische Situation geprägtes Investitionsgeschehen (sich verzögernde Anschaffungen) beeinflusste das Ergebnis dabei mit um 7,7 T€ niedrigeren Abschreibungen positiv. Entscheidend auf das Ergebnis wirkten zudem um 152,2 T€ niedrigere Personalaufwendungen aufgrund bewusster Personalpolitik in der Corona-Zeit (z.B. verzögerte Stellenbesetzung).

Die um 82,9 T€ erhöhten sonstigen betrieblichen Aufwendungen, die sich in der Beauftragung der Großtechnik im Rahmen der Waldbewirtschaftung begründen und die um 11,9 T€ niedrigeren sonstigen betrieblichen Erträge wirkten ergebnisreduzierend.

Das Eigenkapital erhöht sich in Folge des positiven Jahresergebnisses auf 804,8 T€ (VJ 788,1 T€) bei einer Bilanzsumme von 1.004,2 T€ (VJ 954,6 T€).

Weitere Angaben können dem Jahresabschluss entnommen werden.

Anlagen:

1. Jahresabschluss 2020 Prüfbericht, Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Finanzrechnung, Lagebericht
2. Stellungnahme Kommunales Prüfungsamt
3. Stellungnahme Werksausschuss zum Jahresabschluss 2020

1. Haushaltsmäßige Auswirkungen auf den Ergebnis-/Finanzhaushalt: Ja Nein

Ergebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge:

Aufwand:

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:

Auszahlungen:

2. Deckung der Aufwendungen/Auszahlungen:

Ergebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge:

Aufwand:

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:

Auszahlungen:

3. Folgekosten: